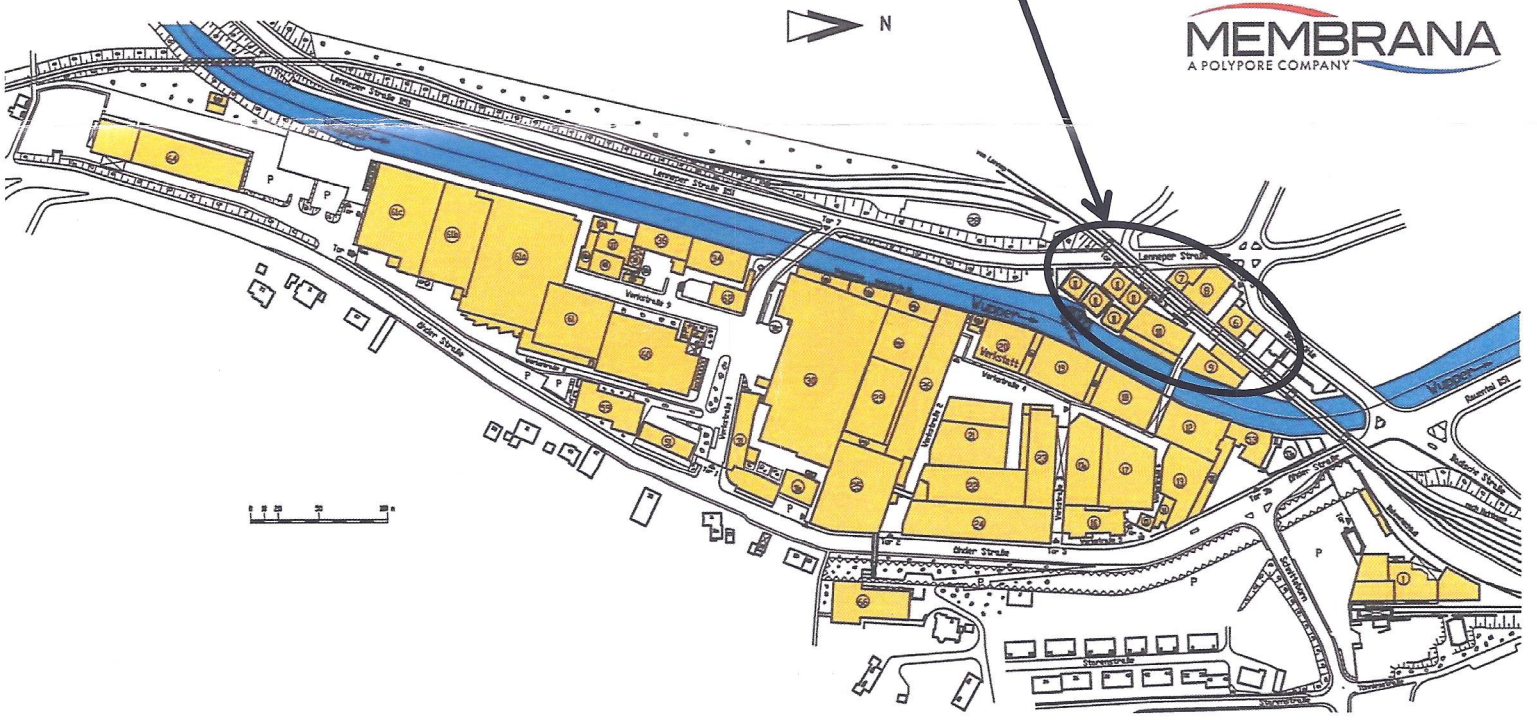
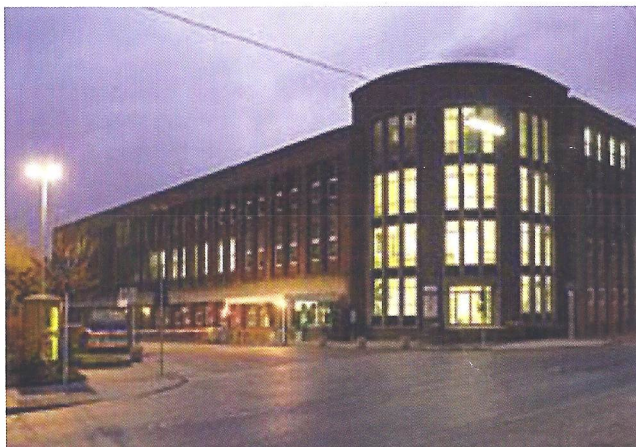


Sanierungsgebiet der Membrana GmbH



## Anwohnerinformation: Altlastensanierung am Standort der Membrana GmbH



### Warum muss ein Bereich am Standort saniert werden?

Ab 1920 wurde auf dem Gelände eine Fabrik zur Herstellung von Kunstseide und später zur Herstellung von Cellulose-Membranen nach dem Kupferoxid-Ammoniak-Verfahren betrieben. Das Kupfer wurde zurück gewonnen und erneut dem Prozess zugeführt. Die Anlagen zur Kupferrückgewinnung waren auf dem westlich der Wupper an der Lennep-er Straße und der Bockmühle gelegenen Werksteil konzentriert und wurden 2007 stillgelegt. Durch kriegsbedingte Zerstörung und Handhabungsverluste waren in diesem Bereich Verunreinigungen des Bodens und des Grundwassers durch Kupfer entstanden.

### Wie wird saniert?

Die Sanierung erfolgt durch Austausch des belasteten Bodens gegen sauberen Boden.

Die Bodensanierung erfordert den vorherigen Abbruch der vorhandenen Gebäude. Die Sanierung erfolgt auf einer Fläche von ca. 10.000 m<sup>2</sup> und bis in eine mittlere Tiefe von 2,5 Metern (siehe Lageplan auf der Rückseite).

### Mit welchen Beeinträchtigungen ist zu rechnen?

Die Verunreinigungen betreffen den Boden und untergeordnet das Grundwasser. Sowohl bisher als auch während der Sanierungsarbeiten bestand und besteht keine Gefahr für die Anwohner und Mitarbeiter.

- Lärm: Während der Arbeiten lässt sich der normale Baustellenlärm leider nicht vermeiden.
  - Staub: Eine Staubbelastung wird durch Wässern möglichst vermieden.
  - Verkehr: Der LKW-Verkehr führt über die Lennep-er Straße (Einfahrt) und Bockmühle (Ausfahrt). Hier erfolgt eine regelmäßige Straßenreinigung.
- Zur Reduzierung von Belästigungen werden die straßenseitigen Gebäudewände weitgehend erst zum Schluss entfernt.

### Wie lange dauert die Sanierung?

Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich im April 2013 beginnen, die Fertigstellung ist für das vierte Quartal 2013 geplant.

### Wie sieht das Gelände nach der Sanierung aus?

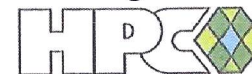
Nach der Altlastensanierung soll eine asphaltierte Freifläche entstehen, die eine 2 m hohe Umzäunung erhält.

### Weitere Auskünfte



Dipl.-Ing. Norbert Leschnik, Tel. 60 99-618,  
Ltg. ES&H, Membrana GmbH  
Dipl.-Ing. Frank Unterberg, Tel. 60 99-743,  
Ltg. Technik, Membrana GmbH

### Planung und Bauleitung:



Dr. Peter Faber, Tel. 0 561/ 98183 39  
Dipl.-Ing. Ralf Ickler, Tel. 0 561/ 981 83 30  
HPC AG,  
Niedervellmarsche Straße 30  
34233 Fulda

### Bauausführung:



Dipl.-Geogr. Jens-Henning Müller  
TVF ALTWERT GmbH  
Kohlenweg 1  
44147 Dortmund  
Tel. 0231 / 9 98 92 900

### IMPRESSUM

Herausgeber:   
Membrana GmbH  
Abteilung ES&H

Ersteller und Layout:  
Membrana GmbH, Öhder Str. 28, 42289 Wuppertal  
Dipl.-Ing. Norbert Leschnik

Stand: April 2013